

Pressetext Abi was dann

Wege finden in Ausbildung und Beruf

„Abi – was dann?“, die größte Schülerinformations-Messe im Südwesten Deutschlands in diesem Jahr wieder in der Congresshalle Saarbrücken.

Rund 90 Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen werden den Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrern und Eltern ihre Ausbildungs- und Berufsangebote sowie Studienwege im In- und Ausland präsentieren. In stündlich wechselnden Fachvorträgen werden erfahrene Referenten die Informationen zu den vielen Möglichkeiten für Beruf und Studium vertiefen.

Auch in diesem Jahr hat die saarländische Ministerpräsidentin Anke Rehlinger die Schirmherrschaft für unsere Messe „Abi – was dann?“ übernommen.

Neu in diesem Jahr: Für die Infomesse 24 intensiviert die Agentur für Arbeit Saarland Ihr bereits vorhandenes Engagement weiter. Die Berufsberaterinnen werden verstärkt in das Marketing und die Durchführung der Messe einbezogen. Eine entsprechende Vereinbarung zur strategischen Partnerschaft zwischen der Agentur für Arbeit Saarland und dem Rotary-Förderverein „Abi – was dann?“ wird während der Messe unterzeichnet.

„Abi – was dann?“ findet am Dienstag, 9. Juli 2022 und am Mittwoch, 10. Juli 2022 (jeweils 9:00 bis 15:00 Uhr), in der Congresshalle Saarbrücken statt. Ministerpräsidentin Anke Rehlinger wird sich am Dienstag gegen 12 Uhr bei einem Messerundgang über das Angebot informieren. Zuvor besucht Staatssekretärin Elena Yorgova-Ramanauskas, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, gegen 10 Uhr die Messe.

Zu den Ausstellern gehören Unternehmen, Universitäten sowie Fachhochschulen und Fachschulen, außerdem präsentieren sich traditionell die Kammern – IHK, HWK, Steuerberater- und Apothekerkammer. Sie alle stellen sich den Wünschen und Fragen junger Menschen, die ihren persönlichen Weg in das Berufsleben oder Studium suchen.

Nach dem Neustart als Präsenzmesse 2022 in der Saarlandhalle freuen sich die Organisatoren 2024 darauf, die Oberstufen der Gymnasien, **Gemeinschaftsschulen** und Fachoberschulen zu dieser Praktikanten-, Ausbildungs- und Hochschulmesse wieder in der Congresshalle begrüßen zu können. Schüler aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, aber auch aus Frankreich nehmen teil.

„Abi – was dann?“ ist eine Initiative der saarländischen und einiger rheinland-pfälzischer Rotary Clubs. Die Messe ist für angehende Abiturienten **und Fachabiturienten** gedacht und findet seit 2003 erfolgreich statt.

Viele Zusatzangebote

Neben dem **Interessentest** „BerufeCheck_Messe“ zur Berufswahl findet sich auf der Homepage www.abi-was-dann.info eine stets aktuelle **Ausbildungs- und Praktikantenbörse**.

Der Berufecheck_Messe ist ein interaktives Programm, das noch unentschiedene Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach der passenden Berufswahl oder dem Studienplatz unterstützt.

Während des Besuchs auf der Messe raten die Organisatoren zur Eigeninitiative. Die Schüler sollten keine Hemmungen haben und selbstständig an die Ausstellenden herantreten. Sie können sich sicher sein, dass alle Fragen gerne und ausführlich beantwortet werden.

Mit der Praktikanten- und Ausbildungsbörse haben die ausstellenden Unternehmen und Hochschulen die Möglichkeit, ihre Praktikanten- und Ausbildungsstellen interessierten Schülerinnen und Schülern anzubieten. Die Börse ist auch zwischen den einzelnen Messen aktuell.

Neu bietet die Messe in diesem Jahr den sogenannten **Studienwechslern bzw. Studienaussteigern**, die nach einer neuen beruflichen Orientierung suchen, Beratung und Informationen an. Am zweiten Messetag ab 14.00 Uhr freuen sich die Aussteller auf diese Interessenten, die sogar die Chance haben, sich unmittelbar auf einen Ausbildungsplatz zu bewerben.

Die Veranstaltung „Abi – was dann?“ ist für alle Besucher kostenfrei - für Eltern und andere Interessierte ist die Messe zu den offiziellen Messezeiten geöffnet. Alle sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen rund um die Messe, zu den Ausstellern, Hochschulen und den Organisatoren, zum Berufecheck_Messe und der **Ausbildungs-**Praktikantenbörse sowie alle News erhalten Sie auf der Homepage www.abi-was-dann.info.